

¹الصَّبِيحُ أَفْضَلُ مِنَ الْغَنِيِّ الْعَظِيمِ، وَالنَّعْمَةُ الصَّالِحَةِ أَفْضَلُ مِنَ الْفِصَّةِ وَالذَّهَبِ.²الْغَنِيُّ وَالْفَقِيرُ يَتَلَقَّيَانِ، صَانِعُهُمَا كِلَيْهِمَا الرَّبُّ.³الذَّكِيُّ يَبْصُرُ السَّرَّ قَبِيَّوَارِي، وَالْحَمَقَى يَعْجُزُونَ فَيَعَاقِبُونَ.⁴تَوَابُ النَّوَاضِعِ وَمَخَافَةُ الرَّبِّ هُوَ غِنًى وَكَرَامَةٌ وَحَيَاةٌ.⁵سَوَكٌ وَفُحُوحٌ فِي طَرِيقِ الْمُتَلَوِّي. مَنْ يَحْفَظُ نَفْسَهُ يَتَبَعِدُ عَنْهَا.⁶رَبُّ الْوَلَدِ فِي طَرِيقِهِ، فَمَتَى سَاحَ أَيْضاً لَا يَجِدُ عَنْهُ.⁷الْغَنِيُّ يَتَسَلَّطُ عَلَى الْفَقِيرِ، وَالْمُقْتَرِضُ عَبْدٌ لِلْمُقْرِضِ.⁸الرَّارِعُ إِنَّمَا يَخْصُدُ بِلَيْلَةٍ، وَعَصَا سَخَطِهِ تَقْنَى.⁹الصَّالِحُ الْعَيْنُ هُوَ يُبَارِكُ لِلَّهِ يُعْطِي مِنْ خُبْرِهِ لِلْفَقِيرِ.¹⁰أَطْرَدُ الْمُسْتَهْزِئَ فَيَخْرُجُ الْخِصَامُ وَيَبْطُلُ التَّرَاعُ وَالْخِزْيُ.¹¹مَنْ أَحَبَّ طَهَارَةَ الْقَلْبِ، فَلْيَنْعَمَ بِشَفَقَتِهِ يَكُونُ الْمَلِكُ صَدِيقَهُ.¹²عَيْنَا الرَّبِّ تَحْفَظَانِ الْمَعْرِفَةَ، وَهُوَ يَقْلِبُ كَلَامَ الْغَادِرِينَ.¹³قَالَ الْكَسْلَانُ، الْأَسَدُ فِي الْحَارِجِ قَاتِلٌ فِي السَّوَارِعِ.¹⁴قَمِ الْأَجْنِيَّاتِ هُوَ غِمَقُهُ، مَمْقُوثُ الرَّبِّ يَسْقُطُ فِيهَا.¹⁵الْجَهَالَةُ مُزْبِطَةُ قَلْبِ الْوَلَدِ. عَصَا التَّائِبِ تُبْعِدُهَا عَنْهُ.¹⁶طَالِمُ الْفَقِيرِ تَكْثِيرًا لِمَا لَهُ، وَمُعْطِي الْغَنِيِّ، إِنَّمَا هُمَا لِلْعَوَزِ.¹⁷أَمِلْ أَدْنَاكَ وَاسْمَعْ كَلَامَ الْحُكَمَاءِ، وَوَجِّهِ قَلْبَكَ إِلَى مَعْرِفَتِي،¹⁸لأنَّه حَسَنٌ إِنْ حَفِظْتَهَا فِي خَوْفِكَ، إِنْ تَسَبَّحْتَ جَمِيعاً عَلَى شَفَقَتِكَ.¹⁹لِيَكُونَ إِتْكَالُكَ عَلَى الرَّبِّ عَزْفُكَ أَنْتَ الْيَوْمَ.²⁰أَلَمْ أَكْتُبْ لَكَ أُمُوراً سَرِيعَةً مِنْ جِهَةِ مُؤَامَرَةٍ وَمَعْرِفَةٍ،²¹لَأَعْلَمَكَ قِسْطَ كَلَامِ الْحَقِّ، لِتُرَدَّ جَوَابُ الْحَقِّ لِلَّذِينَ أُرْسَلُوا.²²لَا تَسْلُبِ الْفَقِيرَ لِكُونِهِ فَقِيراً، وَلَا تَسْحَقِ الْمُسْكِينَ فِي الْبَابِ،²³لأنَّ الرَّبَّ يُقِيمُ دَعْوَاهُمْ وَيَسْلُبُ سَالِيي أَنْفُسِهِمْ.²⁴لَا تَهْتَسِجِبْ عَضُوباً، وَمَعَ رَجُلٍ سَاخِطٍ لَا تَجِيءْ،²⁵لئلاَّ تَأْلَفَ طَرِيقَهُ وَتَأْخُذَ شَرَكاً إِلَى تَفْسِكَ.²⁶لَا تَكُنْ مِنْ صَافِقِي الْكَفِّ وَلَا مِنْ صَاوِنِي الدُّبُونِ.²⁷إِنْ لَمْ يَكُنْ لَكَ مَا تَفِي، فَلِمَآذَا يَأْخُذُ فِرَاشَكَ مِنْ تَحْتِكَ.²⁸لَا تَنْقُلِ التُّحْمَ الْقَدِيمَ الَّذِي وَصَعَهُ آبَاؤُكَ. أَرَأَيْتَ رَجُلًا مُجْتَهِدًا فِي عَمَلِهِ. أَمَامَ الْمُلُوكِ يَقِفُ. لَا يَقِفُ أَمَامَ الرَّعَاعِ.

¹Ein guter Ruf ist köstlicher denn großer Reichtum, und Gunst besser denn Silber und Gold.²Reiche und Arme müssen untereinander sein; der HERR hat sie alle gemacht.³Der Kluge sieht das Unglück und verbirgt sich; die Unverständigen gehen hindurch und werden beschädigt.⁴Wo man leidet in des HERRN Furcht, da ist Reichtum, Ehre und Leben.⁵Stachel und Stricke sind auf dem Wege des Verkehrten; wer sich aber davon fernhält, bewahrt sein Leben.⁶Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt wird.⁷Der Reiche herrscht über die Armen; und wer borgt, ist des Leihers Knecht.⁸Wer Unrecht sät, der wird Mühsal ernten und wird durch die Rute seiner Bosheit umkommen.⁹Ein gütiges Auge wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Armen.¹⁰Treibe den Spötter aus, so geht der Zank weg, so hört auf Hader und Schmähung.¹¹Wer ein treues Herz und liebliche Rede hat, des Freund ist der König.¹²Die Augen des HERRN behüten guten Rat; aber die Worte des Verächters verkehrt er.¹³Der Faule spricht: Es ist ein Löwe draußen, ich möchte erwürgt werden auf der Gasse.¹⁴Der Huren Mund ist eine Tiefe Grube; wem der HERR ungnädig ist, der fällt hinein.¹⁵Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der Zucht wird sie fern von ihm treiben.¹⁶Wer dem Armen Unrecht tut, daß seines Guts viel werde, der wird auch einem Reichen geben, und Mangel haben.¹⁷Neige deine Ohren und höre die Worte der Weisen und nimm zu Herzen meine Lehre.¹⁸Denn es wird dir sanft tun,

Proverbs 22

wo du sie wirst im Sinne behalten und sie werden miteinander durch deinen Mund wohl geraten.¹⁹ Daß deine Hoffnung sei auf den HERRN, erinnere ich dich an solches heute dir zugut.²⁰ Habe ich dir's nicht mannigfaltig vorgeschrieben mit Rat und Lehren,²¹ daß ich dir zeigte einen gewissen Grund der Wahrheit, daß du recht antworten könntest denen, die dich senden?²² Beraube den Armen nicht, ob er wohl arm ist, und unterdrücke den Elenden nicht im Tor.²³ Denn der HERR wird ihre Sache führen und wird ihre Untertreter untertreten.²⁴ Geselle dich nicht zum Zornigen und halte dich nicht zu einem grimmigen Mann;²⁵ du möchtest seinen Weg lernen und an deiner Seele Schaden nehmen.²⁶ Sei nicht bei denen, die ihre Hand verhaften und für Schuld Bürge werden;²⁷ denn wo du es nicht hast, zu bezahlen, so wird man dir dein Bett unter dir wegnehmen.²⁸ Verrücke nicht die vorigen Grenzen, die deine Väter gemacht haben.²⁹ Siehst du einen Mann behend in seinem Geschäft, der wird vor den Königen stehen und wird nicht stehen vor den Unedlen.